

Winterthur, xx. April 2021

Stellungnahme zur öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2022-2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben zusammen mit den Verkehrsunternehmen, den Gemeinden und den Regionalen Verkehrskonferenzen den Fahrplanentwurf für die Jahre 2022 und 2023 erarbeitet. Der Vorstand der RWU sieht seine Aufgabe schwer gewichtig in der Langfristperspektive des öffentlichen Verkehrs. Die Umsetzung in der kurzfristigen Fahrplangestaltung ist uns aber trotzdem ein Anliegen. Gerne nehmen wir deshalb zum Fahrplanverfahren 2022-2023 wie folgt Stellung.

1. S-Bahn-Angebot Tag

a) S7 und S24

Zur Verbesserung der Pünktlichkeit und Stabilität im sehr stark befahrenen Korridor Winterthur – Effretikon ist es vorgesehen, den Halt in Kempththal von der S7 auf die S24 zu verschieben.

Abends ab 21:20 Uhr, wenn die S24 nur noch auf dem Abschnitt Zug – Effretikon verkehrt, hält weiterhin die S7 in Kempththal

b) S11

Die Bauarbeiten für die Personenunterführung in Winterthur sind beendet. Die Betriebsdauer der S11 soll bis Zürich HB ab 23:31 Uhr (nach Winterthur an 23:51 Uhr) bzw. Seuzach ab 23:22 Uhr (nach Aarau an 0:42 Uhr) verlängert werden.

c) S12

Es soll ein neuer Frühzug Brugg AG ab 4:36 Uhr nach Zürich HB – Winterthur – Schaffhausen an 6:13 Uhr eingeführt werden.

d) S29

Aufgrund der Sperrung der Thurbrücke Ossingen werden voraussichtlich weitere Fahrplananpassungen zwischen Thalheim-Altikon und Stein am Rhein erforderlich sein.

e) S30

Wegen Bauarbeiten in Märstetten TG wird der letzte Zug um 7 Minuten früher, Weinfelden ab 0:05 Uhr nach Winterthur an 0.38 Uhr verkehren.

f) S41

Das auf den Fahrplan 2019 provisorisch eingeführte Angebot der S36 und S41 soll definitiv umgesetzt werden. Die Züge der S36 sollen auf dem Abschnitt Bülach – Bad Zurzach – Waldshut, die Züge der S41 zwischen Bülach und Winterthur verkehren (keine Fahrplananpassungen gegenüber Fahrplan 2021).

Der Vorstand RWU hat zu diesen Anpassungen keine Einwände. Aufgrund unserer früheren Stellungnahmen zu den Fahrplanverfahren möchten wir an folgendem Anliegen festhalten und bitten Sie uns zur gegebenen Zeit (nach Corona) über die Fahrgastzahlen der einzelnen Züge zu dokumentieren.

Antrag:

- **Im Rahmen des nächsten Fahrplanverfahren ist zu prüfen, ob die S11 durchgehend, also nicht nur während der Hauptverkehrszeit, geführt werden kann.**

2. Bus-Angebot**a) Linie 1 Winterthur**

Auf der Linie 1 ist der Einsatz von Doppelgelenktrrolleybussen vorgesehen und daher soll eine Anpassung vom 6-Minutentakt auf den 7.5-Minutentakt, von 6:00 bis 8:15 Uhr und 16:00 bis 19:15 Uhr, erfolgen.

b) Linien 10 Winterthur

Von Montag - Freitag zwischen 15:45 und 19:20 Uhr soll die Umstellung des 10-Minutentaktes auf den 15-Minutentakt infolge betrieblicher Mehrkosten aufgrund der Einführung von Tempo 30 erfolgen. Diese Taktreduktion steht unter dem Vorbehalt, dass bis zum Fahrplanwechsel resp. zum Umsetzungszeitpunkt der Tempo 30 Massnahmen keine alternative Finanzierungsmöglichkeit gefunden wird.

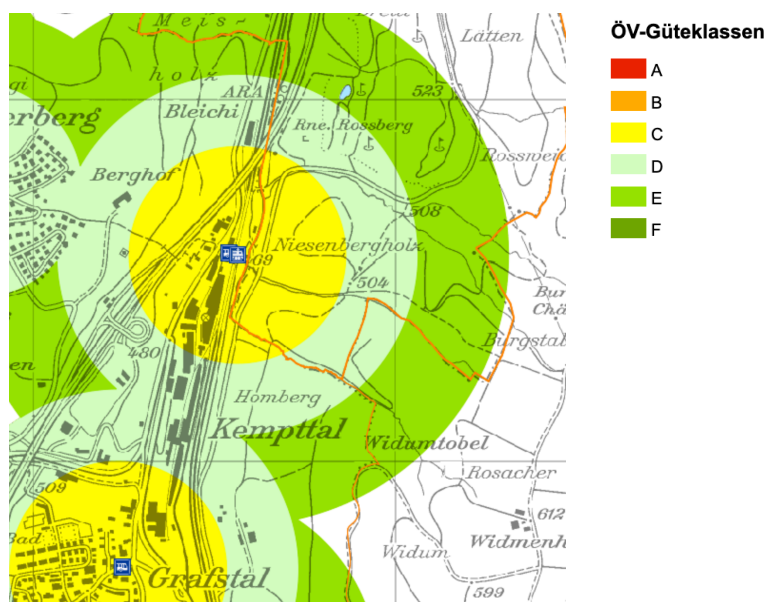
Antrag:

- **Die Einführung von Tempo 30 erfolgt neben der Erhöhung der Verkehrssicherheit auch aufgrund des Lärmschutzes. Bezüglich der ÖV-Erschliessung werden die Erschliessungsanforderungen (Taktdichte) auch durch die Festlegungen im regionalen Richtplan vorgegeben. Die Folgen von Tempo 30 sind daher - wie alle andere Einflussfaktoren auch - durch den öffentlichen Verkehr (ZVV) zu tragen.**

c) Buslinie 650

Da per Fahrplanwechsel am 12.12.2021 anstelle der S7 die S24 am Bahnhof Kempththal halten soll, funktionieren die Anschlüsse auf die S7 nach Winterthur (und umgekehrt) nicht mehr. Es ist aus Fahrzeitgründen nicht möglich mit der Linie 650 Anschluss auf die S24 am Bahnhof Kempththal nach Winterthur zu gewährleisten. Deshalb soll die Linie 650 nicht mehr nach Kempththal, Bahnhof sondern nur noch bis Winterberg, Wältiwis verkehren. In Winterberg Wältiwis wechselt der Bus der Linie 650 die Nummer und soll als neue Linie 657 via Grafstal nach Effretikon, Bahnhof weiterführen. Mit der neuen Linie 657 entstehen in Effretikon attraktive Anschlüsse auf die S19 und S24 nach Zürich. Für die wegfallenden S-Bahn Anschlüsse in Kempththal nach Winterthur besteht mit der Linie 650 am Bahnhof Effretikon eine Anschlussmöglichkeit nach Winterthur.

Auf dem ehemaligen Maggi-Areal (Arbeitsplatzgebiet Kempththal) entsteht unter Federführung der neuen Eigentümer der zukunftsweisende Arbeits- und Begegnungsort «The Valley», mit einem vielfältigen Mietermix und breitem Dienstleistungsangebot. Wir machen darauf aufmerksam, dass sich das Areal stetig weiterentwickelt und sich Schulen sowie weitere namhafte Firmen in Kempththal ansiedeln werden. Zudem ist der Bau einer Veranstaltungshalle mit einer Kapazität von bis zu 2'000 Besucherinnen / Besucher geplant. Das Areal wird in den nächsten Jahren also weiter an Attraktivität gewinnen, weshalb eine gute ÖV-Anbindung – auch im Nachtnetz – absolut zwingend ist. Das rund 7 Hektaren grosse Arbeitsplatzgebiet liegt gemäss Güteklassenplan (GIS-Browser) in den Güteklassen C und D.



Gemäss kantonalem Richtplan (Teilrevision 2015, KR-Geschäft 5298a) sollen regionale Arbeitsplatzgebiete mit hoher Nutzungsdichte (mehr als 150 Beschäftigte pro Hektare) in der Regel mindestens eine ÖV-Güteklasse B aufweisen. Für Arbeitsplatzgebiete mit niedrigerer Nutzungsdichte können die Anforderungen sachgerecht reduziert werden. Daher ist die Erschliessungsverbesserung angezeigt. Mit einer Buslinie zwischen Winterthur und Kempththal könnte das Quartier Steig sowie das Erholungsgebiet Reitplatz (besser) erschlossen werden. Die Anbindung kann an die S-Bahnstation Effretikon erfolgen. Allenfalls ist auch eine Anbindung an die S-Bahnstation Illnau zu erwägen (Direktverbindung Oberland-Winterthur). Aufgrund unserer früheren Stellungnahmen zu den Fahrplanverfahren möchten wir am nachfolgenden Anliegen festhalten.

Antrag:

- **Da die S-Bahn keine Taktverdichtung zulässt, sollte eine Optimierung des Busangebotes für Kempththal (und Winterberg) geprüft werden. Der halbstündliche Halt der S7 darf dadurch aber nicht wegfallen.**

d) Buslinie 652

Am Sonntag soll der Halbstundentakt im Abschnitt Lindenwiese – Effretikon, Bahnhof neu bis 19 Uhr (bisher 18 Uhr) angeboten werden.

e) Buslinie 655

Die Morgenspitzenkurse Thalegg – Effretikon, Bahnhof (Thalegg ab 6.09, 6.39, 7.09, 7.39, 8.09 Uhr) und die Abendspitzenkurse Effretikon, Bahnhof – Thalegg (Effretikon, Bahnhof ab 16.41, 17.11, 17.41, 18.11, 18.41, 19.11 Uhr) sollen aufgehoben werden. Mit der neuen Linie 657, welche

in Grafstal die Haltestellen Oberdorf und Engelacher ganztägig im 30'-Takt bedient, besteht eine attraktive Alternative.

f) Buslinien 658/659/662

Die Haltestelle Effretikon, Zentrum sollen neu während der Morgenspitze in Fahrtrichtung Effretikon, Bahnhof und während der Abendspitze in Fahrtrichtung Breite b. N. bedient werden.

g) Buslinie 676

Die Taktlage der Kurse ausserhalb der Hauptverkehrszeiten zwischen Henggart, Bahnhof und Hettlingen, Föhrenstrasse sollen in beiden Richtungen angepasst werden: Neu sollen die Kurse zur Minute .49 ab Hettlingen, Föhrenstrasse weiter nach Henggart, Bahnhof (statt bisher zur Minute .18) kehren. Die Abfahrten in Henggart, Bahnhof sollen neu zur Minute .00 (statt bisher zur Minute .30) erfolgen. Für die Kurse nach 20:47 Uhr soll die Taktlage des Grundtakts übernommen werden: Die Abfahrten in Winterthur, Hauptbahnhof sollen neu zur Minute .34 und in Henggart, Bahnhof zur Minute .00 erfolgen. Der Kurs 18:08 Uhr ab Hettlingen, Föhrenstrasse und der Kurs 18:47 Uhr ab Winterthur, Hauptbahnhof soll aufgehoben werden.

h) Bereich Dinhard

Im Bereich Dinhard besteht aus unserer Sicht Optimierungspotenzial. Dass die Nutzer des Kurses 612 nicht direkt in Seuzach umsteigen können, sondern erst in Winterthur auf die S11 umsteigen können, war ein Resultat der "grossen" Fahrplananpassung und ergibt sich aus der Durchbindung nach Andelfingen. Beim Abendangebot erkennen wir jedoch keinen Grund, dass der Bus nicht um 30 Minuten versetzt zur S 29 verkehrt, sodass sich zumindest für Teile von Dinhard ein 30 Minuten Takt ergeben würde. Aufgrund unserer früheren Stellungnahme zum Fahrplanverfahren möchten wir an nachfolgenden Anliegen festhalten.

Anträge:

- **Wir regen eine Überprüfung des Tagesangebotes des Kurses 612 an, mit dem Ziel, den Anschluss in Seuzach an die S11 zu gewährleisten. Allenfalls ist eine direkte Anbindung an den Hauptbahnhof anzubieten (Kurs 674).**
- **Im Abendangebot sollte der Takt des Kurses 612 um 30 Minuten versetzt werden.**
- **Wir bitten Sie die Anliegen der betroffenen Gemeinden aufzunehmen und eine Verbesserung des Angebotes vorzunehmen. Es sollte eine gemeinsame Überprüfung des Buskonzeptes im nordöstlichen Teilraum der RWU, zusammen mit der Postauto AG, erfolgen.**

c) Linie N61

Die Linie N61 erhält eine angepasste Streckenführung und fährt neu ab Rickenbach-Attikon, Bahnhof. Ab Dinhard, Bahnhof/Welsikon wird die Linie verlängert und erschliesst neu auch die Gemeinden Rutschwil, Dägerlen, Niederwil ZH und Gütighausen. Die bislang durch die Linie N61 bedienten Stadtquartiere in Winterthur und Ortschaften werden neu insbesondere durch die Linien N7 und N67 erschlossen. Die Linie fährt dreimal pro Nacht. In Rickenbach besteht Anschluss von der Nacht-S-Bahn aus Winterthur. Zwischen Rickenbach und Dinhard, Bahnhof/Welsikon ist ein Unterwegszustieg möglich.

d) Linie N62

Effretikon wird neu mit zwei Nacht S-Bahnen im 30 Min.-Takt bedient und erhält neben der bestehenden Nachtbuslinie N62 die neue Nachtbuslinie N70. Die Nachtbuslinien N62 und N70 werden mit einem Bus betrieben. Dadurch stehen auf der Linie N62 nur noch 30 Minuten Fahrzeit zur Verfügung und die Linienführung wird deshalb angepasst. Die Linie verkehrt neu auf direktem Weg nach Illnau, Bahnhof und endet neu in Agasul. Aufgrund der geringen Nachfrage werden in Illnau die Haltestellen Kirche, Steinacher, Wingert und Chrummenacher sowie die Haltestelle Ottikon b. Kempththal nicht mehr bedient. Als Ersatz für wegfallenden Haltestellen in Illnau wird neu die Haltestelle Gemeindehaus bedient.

e) Linie N64

Die Linie N64 erhält eine angepasste Streckenführung und verkehrt ab Winterthur nach Oberrohringen, Unterrohringen, Hettlingen, Aesch, Hünikon, Humlikon, Dorf, Volken, Flaach und dann weiter nach Berg am Irchel, Gräslikon, Buch am Irchel, Hünikon, Riet. Die bislang durch die Linie N64 bedienten Haltestellen in Winterthur werden neu insbesondere durch die Linien N3 und N63 angefahren. Neu kann an den meisten Unterwegshaltestellen zugestiegen werden. Die Abfahrt ab Winterthur, Hauptbahnhof erfolgt neu immer .33 Uhr (statt bisher .35 Uhr).

f) Linie N65

Die Linie N65 erhält eine neue Streckenführung und wird zweistündlich von Andelfingen über Adlikon, Ossingen, Truttikon, Oberneunforn, Waltalingen, Guntalingen, Stammheim nach Oberstammheim geführt. In Andelfingen besteht Anschluss von der Nacht-S-Bahn SN3 aus Winterthur. Die bislang durch die Linie N65 bedienten Stadtquartiere in Winterthur werden neu insbesondere durch die Linie N3 erschlossen.

g) Linie N68

Die Linie N68 erhält innerhalb der Stadt Winterthur eine angepasste Streckenführung. Die bislang durch die Linie N68 bedienten Haltestellen in Winterthur werden neu insbesondere durch die Linie N2 angefahren. Die Abfahrt ab Winterthur, Hauptbahnhof erfolgt neu immer .33 Uhr (statt bisher .35 Uhr).

h) Linie N70

Die neue Linie N70 fährt ab Effretikon, Bahnhof und bedient die Gemeinden Lindau und Nürensdorf. (Linienführung: Effretikon – Lindau – Nürensdorf – Birchwil – Oberwil – Breite b. N. – Winterberg). Sie bietet am Bahnhof Effretikon Anschluss auf die neue Nacht S-Bahn SN6 aus Zürich und fährt um 1.56, 2.56 und 3.56 Uhr in Effretikon, Bahnhofab.

i) Linie N78

Die Linie N78 fährt neu nur noch bis Nürensdorf, Zentrum da Tagelswangen mit der neuen Linie N70 erschlossen wird. Im Abschnitt Bahnhof Oerlikon – Schürgistrasse kann in beide Richtungen eingestiegen werde

Um die Übersicht besser zu erhalten, wäre ein Netzplan auch für die ausserstädtischen Nacht-netze hilfreich gewesen. Zu den ànderungen am Nachtnetz haben wir keine Einwände.

4. Schlussbemerkung

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit einer Stellungnahme und bitten Sie um eine Umsetzung unserer Anträge. Wir freuen uns, dass die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr in der Region Winterthur einen guten Standard aufweist. Gerne würden wir zusammen mit allen Beteiligten eine weitere Optimierung erreichen.

Für den Vorstand der RWU

Stefan Fritschi, Präsident

Sander Kool, Sekretär

z.K.:

- PostAuto Schweiz, Region Zürich, Alexander Häne, Pfingstweidstrasse 60b, 8080 Zürich
- VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG, Thomas Kreyenbühl Sägereistrasse 24, 8152 Glattbrugg

- RVK Winterthur und Umgebung, xxxxxxxxx
- ZVV Zürcher Verkehrsverbund, Dominik Brühwiler, Hofwiesenstrasse 370, 8090 Zürich
- Amt für Mobilität, Markus Traber, Neumühlequai, 8090 Zürich
- Regionsgemeinden